

# Schlusspunkt : eine kurze Geschichte des Wahlkampfs

Autor(en): **Schopf, Oliver**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

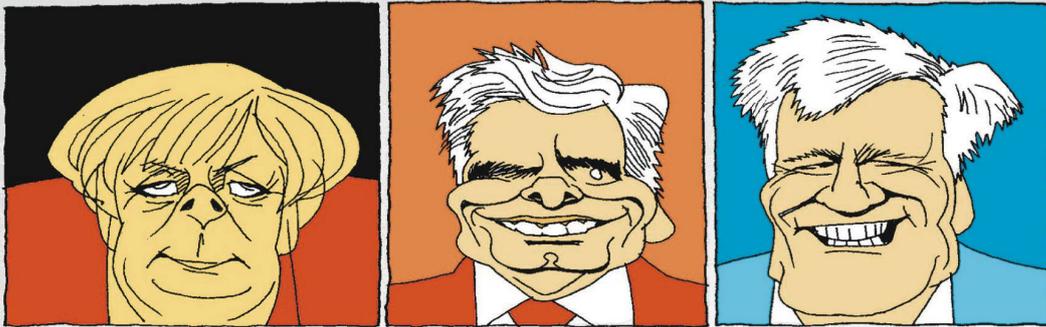
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Eine kurze Geschichte des Wahlkampfes



Diese 3 charismatischen Personen stellen sich im September 2013 zur Wahl: Deutschlands Kanzlerin Merkel, Österreichs Kanzler Faymann und Bayerns CSU-Prinzregent Seehofer. Grund, uns einmal in die Geschichte des Wahlkampfes zu begeben und diese zu erforschen.



Vor Millionen Jahren mussten unter Rindern heftige Kämpfe stattgefunden haben, ob man nun den aufrechten Gang oder das wohlbe-kannte Baumleben wählen sollte.



Neanderthaler und Homo sapiens lieferten sich später so eine Art Lagerwahlkampf ums bessere Überlebensprogramm.



Nach der letzten Eiszeit erwärmte sich das Klima dramatisch! Überall Schlamm und Schmutz. Die Schlacht und der Krübel waren bald erfunden.



MIT EINEM PLUS VON MINUS WIRST DU KEIN REICH BEHERRSCHEN!

Auch die Meinungsforscher gab es immer schon, nur hiessen sie damals anders: Orakel, Druiden, Rishi's, Magier, Propheten etc.



FERN-SEH-Duelle kamen tatsächlich aus N-Amerika, wie Ethnologen jüngst entdeckten.



Die Wahlwerbung sieht auf die Römer zurück, vermutlich ist sie aber so alt wie der Ackerbau.



ROGER, SO VIEL TRAN! DAS GIBT IM THING WIEDER HEFTIGE DISKUSSIONEN ÜBER DESSEN SPARENZ.

Die Wikinger allerdings waren die Meister des Wahlgeschenks, wohl ein Nebeneffekt ihrer doppelten Buchführung.

Warum man aber seine Stimme in einer Wahlurne versenkt, ist noch unklar. Wahrscheinlich, so vermuten Forscher, ein archaischer Brauch, sein Volk mundtot zu machen, damit ein Herrscher ungehindert weiter regieren kann.



DESHAUB BLEIBEN WIR DEMOKRATISCH KANZLERIN! LIND MINISTERPRÄSIDENT!